

LEISTUNGSKATALOG

Für das Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg (TAF BW)
Stand: 11.12.2019





















Inhalt



- Allgemeine Informationen
- > Leistungen im Überblick
- > Leistungsbeschreibungen



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen Betreiber



Karlsruher Verkehrsbetriebe GmbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe

Wolfgang Weiß +49 721 6107-7004 wolfgang.weiss@kvv.karlsruhe.de

Allgemeine Informationen Nutzungsvertrag, Allgemeine Vertragsbedingungen



Die Nutzung des Testfeldes Autonomes Fahren Baden-Württemberg bedarf einer sicheren vertraglichen Grundlage. Dafür haben wir zusammen mit den erfahrenen Juristen der Kanzlei Caemmerer Lenz ein Vertragswerk erarbeitet, das Nutzern des Testfeldes einen soliden rechtlichen Rahmen bietet.

Weitere Informationen und Vertragsdokumente: https://taf-bw.de/service/downloads

Allgemeine Informationen Versicherungen



Testfeldnutzer sind über die Dauer eines mit dem KVV abgeschlossenen Nutzungsvertrags haftpflichtversichert. Die zwischen dem KVV und der BGV-Versicherung AG bestehende Testfeldhaftpflichtversicherung ist Vertragsbestandteil und gilt für Fahrten auf dem Testfeld. An- und Abfahrt zum vereinbarten Testfeld sind nicht haftpflichtversichert.

Zudem besteht ein Mobilitätsschutz für Fahrzeuge, die das Testfeld aus eigenem Antrieb nicht verlassen können – zum Beispiel wegen einer Panne oder eines Unfalls. Der Leistungsumfang beschränkt sich auf die Kostenübernahme der notwendigen Verbringungskosten/Abschleppkosten des Fahrzeuges zu den Garagenplätzen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) oder des Forschungszentrum Informatik (FZI). Die Organisation der erforderlichen Maßnahme übernimmt der Testfeldbetreiber.

Gültigkeit

Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist die amtliche Zulassung des Fahrzeugs sowie eine eigene Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung. Sofern erforderlich verfügen Testfeldnutzer zudem über eine straßenverkehrsrechtliche Sondergenehmigung/Ausnahmegenehmigung, die den Betrieb der Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen und Wegen genehmigt.

Weitere Informationen unter https://taf-bw.de/das-testfeld/versicherungsschutz/

Allgemeine Informationen Zulassung von Versuchsträgern



Der Testfeldbetreiber hat für Testfeldnutzer die Möglichkeit geschaffen, sich eine verbindliche Auskunft zur einsatzbezogenen Zulassungskonformität des Testfahrzeugs bei der TÜV SÜD AG einholen zu können.

Wolfgang Weiß
Karlsruher Verkehrsbetriebe GmbH
+49 721 6107-7004
wolfgang.weiss@kvv.karlsruhe.de



LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Leistungskategorien





Öffentliche Strecken des Testfeldes



Bereitstellung von Objektlisten



Parkhäuser



Spezialfahrzeuge



Infrastrukturservice



Verkehrsflussmodelle



Messtechnik



Geschlossene Testgelände

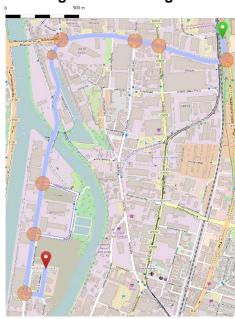


LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN

Öffentliche Strecken des Testfeldes Abschnitt Karl-Wüst-Str. bis Hafenstr., Heilbronn



Leistungsvisualisierung



Leistungsbeschreibung

Der Abschnitt Karl-Wüst-Str. bis Hafenstr. ist eine durchgängige, 7km lange Strecke von der Anschlussstelle Neckarsulm (A6) bis zum Parkplatz Wohlgelegen (Rundkurs).

Der Abschnitt besteht aus Mehrspurstraßen, Zweispurstraßen, teilweise mit Busspur, Radspur und Bahnlinien sowie Güterverkehr. Das Parkhaus Wohlgelegen ermöglicht Tests zum autonomes Parken.

Leistungsstrecke: Bahnlinie entlang der Hafenstraße, Streckenlängen, Abbiegespuren, Fahrspurenanzahl, Möglichkeiten für Überholmanöver, Spurwechsel etc., Verkehrszeichen, Lichtsignalanlagen

Leistungsvariabilität stationär

Übertragung WLAN

Leistungsstandort innerorts, öffentlich

Schwerpunkt MIV

Nachrichtenformate MAP, SPAT, CAM, DENM

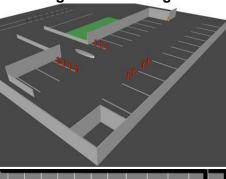
Kontakt Nico Sußmann Hochschule Heilbronn nico.sussmann@hs-heilbronn.de

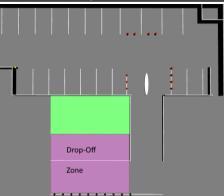
Parkhäuser

Parkhaus Wohlgelegen, Heilbronn



Leistungsvisualisierung





Leistungsbeschreibung

Das Parkhaus Wohlgelegen biete Testmöglichkeiten für automatisiertes stationär Einparken und Valet Parking. Es steht ein (1) Parkdeck inkl. automatisierter Schranke und Drop-off-Zone zur Verfügung. Eine exklusive Nutzung ist möglich.

Eine Parkebene des Parkhauses (26 Stellplätze) ist mit Sensorik (Kameras, Laser) ausgestattet. Eine automatische Schranke ist über Funk-Tag passierbar und eine Drop-off-Zone vor dem Parkhaus verfügbar. Valet-Parking-Versuche im öffentlichen Betrieb sind möglich. Das Parkdeck kann auch zur exklusiven Nutzung abgesperrt werden. Offline-/Online-Sensorinformationen (Position des Fahrzeugs oder Freirauminformationen) sind verfügbar.

Technik: Überwachung der Freiflächen mittels Kamera, Radar und Lidar sowie der Verkehrsteilnehmer.

Leistungsstandort innerorts, öffentlich Im Zukunftspark, 74076 Heilbronn Kontakt Nico Sußmann Hochschule Heilbronn nico.sussmann@hs-heilbronn.de

Leistungsvariabilität

Übertragung

WLAN, optional: LAN-Anbindung über Glasfaser

Leistung und Zeit Echtzeitdaten, Offlinedaten

Schwerpunkt MIV

Nachrichtenformate CAM, DENM

Leistung & Daten: Aufzeichnung der Sensordaten im ROS-Format (.bag)

Infrastrukturservice

3D-Gebäudemodelle



Leistungsvisualisierung





Leistungsvariabilität

Stationär, nur für das Stadtgebiet Karlsruhe

Übertragung

3D-Gebäudemodelle werden als Dateiformat zu Verfügung gestellt

Leistungsstandort

Innerorts, öffentlich, Stadtstraßen

Schwerpunkt

Gebäudemodell im Detaillierungsgrad LoD2

Weitere Informationen

https://geodaten.karlsruhe.de

Leistungsbeschreibung

Für ausgewählte Standorte können auf dem Testfeld 3D-Gebäudemodell zur besseren Visualisierung bereitgestellt werden. Bei den Dächern der Modelle handelt es sich um Standard-Dachformen. Die Höhengenauigkeit ist besser als 50 cm. Es sind keine Fototexturen verfügbar. Die Kartenansicht ist frei zoom- und schwenkbar.

Die Gebäudemodelle sind mit Sachstand Oktober 2011 verfügbar.

Kontakt

Wolfgang Weiß Karlsruher Verkehrsverbund GmbH wolfgang.weiss@kvv.karlsruhe.de

Infrastrukturservice

Mobiles Simulationssystem für Vehicle-in-the-loop-Tests



Leistungsvisualisierung



Leistungsvariabilität stationär

Leistungsstandort Öffentlich, nicht-öffentlich, innerorts, außerorts

Schwerpunkt Simulation

Kontakt

Marc René Zofka FZI Forschungszentrum Informatik zofka@fzi.de

Leistungsbeschreibung

Bereitstellung und Integration eines mobilen Simulationssystems für Vehicle-in-the-loop-Tests von propriozeptiven Sensor-basierten ADAS und HAF-Komponenten.

Für ausgewählte Standorte kann ein mobiles Simulationssystem zur Injektion virtueller Verkehrsteilnehmer, wie Fahrzeuge oder Fußgänger in einen Vehicle-in-the-loop-Test bereitgestellt werden. Die Sensordaten können dabei als LiDAR-Punktwolken und Kamera-Objekte sowie in der Form höherwertiger, attribuierter Objektlisten bereitgestellt werden.

Hierzu ist ein entsprechendes Rechnersystem in den Versuchsträger zu integrieren und die Sensor- und Umgebungsmodelle an die Schnittstellen des Prüflings, bzw. Versuchsträgers anzupassen. Vorausgesetzt wird hierzu eine im Versuchsträger vorhandene, hochgenaue Lokalisierungseinheit sowie eine auf WLAN802.11a/n/p basierende Kommunikationseinheit.

Die während der Erprobung aufgezeichneten Messgrößen aus der Simulation und dem Versuchsträger sowie mit dem Auftraggeber gemeinsam zu definierende KPIs werden sukzessiv erfasst und im Nachgang als ROSBAGs zur Verfügung gestellt.

Messtechnik

Gesamtfahrzeugprüfstand AARPS

TESTFELD AUTONOMES FAHREN BADEN-WÜRTTEMBERG

Leistungsvisualisierung





Leistungsbeschreibung

Prototypen-Fahrzeuge oder sonstige Testfahrzeuge können am Gesamtfahrzeugprüfstand (Akustik-Allrad-Rollenprüfstand, AARPS) am KIT Campus Ost reproduzierbar mit Antriebs- und Bremsbelastungen belastet werden. Dabei ist es möglich, im Testfeld eingefahrene Fahrprofile als reproduzierbare Lasten vorzugeben.

Der Prüfstand bietet Schnittstellen zur Aufzeichnung der Lastmomente und zur Kopplung von Fahrrobotik, anderen Prüfständen oder Fahrzeugen im Testfeld. Die Prüfstandmessdaten können direkt mitgeschrieben werden.

Der Prüfstand kann nur von geschultem Personal betrieben werden und wird vom Prüfstandbetreiber gestellt.

Das Fahrzeug wird i.d.R. vom Kunden gestellt.

Leistungsvariabilität

An Fahrzeuge anpassbar, Robotik für Vorgabe von Pedalweg vorhanden, Geschwindigkeitsabhängige Luftkühlung bis 120km/h

Übertragung

Kopplung der Prüfstände mit anderen Prüfständen möglich

Leistungsstandort

KIT Campus Ost

Schwerpunkt

MIV

Leistung & Technik

radindividueller Antrieb, Antriebs-/ Bremsleistung 4x 300 kW (450 kW Peak), max. 160 km/h

Weitere Informationen

http://www.fast.kit.edu/lff/1050.php

Kontakt

Dr.-Ing. Michael Frey Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Institut für Fahrzeugsystemtechnik michael.frey@kit.edu

Messtechnik

Gesamtfahrzeugprüfstand VEL

Leistungsvisualisierung



Kontakt

Dr.-Ing. Martin Gießler Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Institut für Fahrzeugsystemtechnik martin.giessler@kit.edu

Leistungsbeschreibung

Prototypen-Fahrzeuge oder sonstige Testfahrzeuge können am Gesamtfahrzeugprüfstand (Vehicle-in-the-loop test bench, VEL) am KIT Campus Ost reproduzierbar mit Antriebs-, Brems- und Lenkbelastungen belastet werden. Dabei ist es möglich, im Testfeld eingefahrene Fahrprofile als reproduzierbare Lasten vorzugeben. Der Prüfstand bietet Schnittstellen zur Aufzeichnung der Lastmomente und zur Kopplung von Fahrrobotik, anderen Prüfständen oder Fahrzeugen im Testfeld. Die Prüfstandmessdaten können direkt mitgeschrieben werden.

Der Prüfstand kann nur von geschultem Personal betrieben werden und wird vom Prüfstandbetreiber gestellt.

Das Fahrzeug wird i.d.R. vom Kunden gestellt.



Leistungsvariabilität

An Fahrzeuge anpassbar, Robotik für Vorgabe von Pedalweg und Lenkwinkel vorhanden, Geschwindigkeitsabhängige Luftkühlung bis 135km/h

Übertragung

Kopplung der Prüfstände mit anderen Prüfständen möglich

Leistungsstandort

KIT Campus Ost

Schwerpunkt

MIV

Leistung & Technik

radindividueller Antrieb, Antriebs-/ Bremsleistung 4x 209 kW, max. 260 km/h

Weitere Informationen

http://www.fast.kit.edu/lff/1050.php

Bereitstellung von Objektlisten

Kreuzung Albertistraße/Karl-Wüst-Straße (K506), Heilbronn



Kontakt Nico Sußmann Hochschule Heilbronn nico.sussmann@hs-heilbronn.de

Leistungsbeschreibung

Echtzeit- und Offlinedaten der Kreuzung Albertistr./Karls-Wüst-Str. können bezogen auf Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer) als Objektlisten, Lichtsignalinformation und Topologische Daten zur Verfügung gestellt werden.

Straßenabschnitt (von Kreuzung zu Kreuzung), Kartierungsmerkmale, Kartenformate, Informationen aus dem Lastenheft, Sachstand, Referenzdatensatz zur grundsätzlichen kundenseitigen Güteprüfung

Leistungsstrecke

50 km/h, Radstreifen, Abbiegespuren, Fahrspurenanzahl; Möglichkeiten für Überholmanöver, Spurwechsel und Bremsversuche etc.; Verkehrszeichen; Lichtsignalanlagen;

Geschwindigkeitsregelungen; bauliche Gegebenheiten hinsichtlich Häuser, Bäume, Sichtbehinderungen, abgesenkte Bordsteinkanten, Straßenbelag; Straßenbeschaffenheit; Topografie; Busspur, kreuzende Schienenfahrzeuge, Radfahrstreifen, Fußgängerüberwege; Parkplätze, WLAN-Zonen, Verkehrsauslastung; V-MAX-Angaben; Höhe der Verkehrsbauten; Infrastrukturausstattung, Zugänge, Stellplatzbreiten



Leistungsvariabilität stationär

Übertragung RSU mit WLAN

Leistungsstandort

innerorts Stadtstraße, 4/2-spurig mit Radweg

Schwerpunkt

MIV

Leistung & Technik 3 Kameras, RSU

Leistung & Zeit

Echtzeitdaten, Offline-Daten (gesammelte Daten im Nachhinein)

Nachrichtenformate MAP, SPAT, CAM, DENM

Weitere Informationen Herstellerbeschreibung, Benutzerhandbuch

Bereitstellung von Objektlisten Kreuzung Salzstraße/Karl-Wüst-Straße (K509), Heilbronn







Kontakt Nico Sußmann Hochschule Heilbronn nico.sussmann@hs-heilbronn.de

Leistungsbeschreibung

Echtzeit- und Offlinedaten der Kreuzung Salzstr./Karl-Wüst-Str. können bezogen auf Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer) als Objektlisten, Lichtsignalinformation und Topologische Daten zur Verfügung gestellt werden.

Straßenabschnitt (von Kreuzung zu Kreuzung), Kartierungsmerkmale, Kartenformate, Informationen aus dem Lastenheft, Sachstand, Referenzdatensatz zur grundsätzlichen kundenseitigen Güteprüfung

Leistungsstrecke

50 km/h Streckenlängen, Abbiegespuren, Fahrspurenanzahl; Möglichkeiten für Überholmanöver, Spurwechsel etc.; Verkehrszeichen; Lichtsignalanlagen

Leistungsvariabilität

stationär

Übertragung

RSU mit WLAN

Leistungsstandort

Innerorts, Stadtstraße, 4/2-spurig

Schwerpunkt

MIV

Leistung & Technik

4 Kameras, RSU

Leistung & Zeit

Echtzeitdaten, Offline-Daten (gesammelte Daten im Nachhinein)

Nachrichtenformate

MAP, SPAT, CAM, DENM

Weitere Informationen

Herstellerbeschreibung, Benutzerhandbuch

Spezialfahrzeuge

VERTEX-Versuchsfahrzeug mit Elektromotor

TESTFELD AUTONOMES FAHREN

Leistungsvisualisierung



Kontakt

Dr.-Ing. Miriam Ruf Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB

miriam.ruf@iosb.fraunhofer.de

Leistungsbeschreibung

Das für den Straßenverkehr zugelassene VERTEX-Versuchsfahrzeug ("Versuchsfahrzeug für Technologie-Experimente") des Fraunhofer IOSB verfügt über umfangreiche Sensorik und Aktuatorik zur Aufzeichnung von Messdaten, Erprobung von Fahrerassistenzsystemen und vollautomatischen Fahrfunktionen. In Absprache sind auch Beratungsleistungen zur Fahrzeugnutzung sowie unterstützende Algorithmen zur Testdurchführung buchbar.

Leistung & Technik

Das Versuchsfahrzeug besitzt neben Rechenkapazität für Auswerteund Steuer-Algorithmen eine redundante 360°-Sensorausstattung bestehend aus serienfähigen Laserscannern, Radarsensoren, verschiedenen Kamerasystemen, Ultraschall sowie Anbaupunkten für weitere Sensoren. Der umfassende CAN-Zugriff liefert Fahrzeugzustandsdaten und bietet die longitudinale und laterale Schnittstelle zur Ansteuerung der Aktuatorik. Das Fahrzeug bietet Referenzsensorik, wie bspw. differentielles GPS und Inertialsensorik, sowie Kommunikationsschnittstellen zur Testfeld-Infrastruktur.

Auf Basis einer Risikoanalyse der Testfahrten wird ein individuelles Sicherheitskonzept erstellt, das während der Durchführung von einem vom IOSB gestellten Sicherheitsfahrer überwacht wird. Das VERTEX-Fahrzeug kann nur mit eingewiesenem Sicherheitsfahrer gemietet werden.

Leistungsvariabilität

Variabel auf dem Testfeld einsetzbar

Fahrzeug

VW E-Golf VII

Leistungsstandort

Innerorts, außerorts, öffentlich, nicht-öffentlich

Schwerpunkt

MIV

Leistung & Daten

Die im Fahrzeug aufgezeichneten CAN- und Sensordaten werden im Nachgang z.B. im ROS-Format zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen

FRAUNHOFER-Fahrzeugbeschreibung

Spezialfahrzeuge

VERTEX-Versuchsfahrzeug mit <u>Verbrennungsmotor</u>

TESTFELD AUTONOMES FAHREN BADEN-WÜRTTEMBERG

Leistungsvisualisierung



Kontakt

Dr.-Ing. Miriam Ruf Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB

miriam.ruf@iosb.fraunhofer.de

Leistungsbeschreibung

Das für den Straßenverkehr zugelassene VERTEX-Versuchsfahrzeug ("Versuchsfahrzeug für Technologie-Experimente") des Fraunhofer IOSB verfügt über umfangreiche Sensorik und Aktuatorik zur Aufzeichnung von Messdaten, Erprobung von Fahrerassistenzsystemen und vollautomatischen Fahrfunktionen. In Absprache sind auch Beratungsleistungen zur Fahrzeugnutzung sowie unterstützende Algorithmen zur Testdurchführung buchbar.

Leistung & Technik

Das Versuchsfahrzeug besitzt neben Rechenkapazität für Auswerteund Steuer-Algorithmen eine redundante 360°-Sensorausstattung bestehend aus serienfähigen Laserscannern, Radarsensoren, verschiedenen Kamerasystemen, Ultraschall sowie Anbaupunkten für weitere Sensoren. Der umfassende CAN-Zugriff liefert Fahrzeugzustandsdaten und bietet die longitudinale und laterale Schnittstelle zur Ansteuerung der Aktuatorik. Das Fahrzeug bietet Referenzsensorik, wie bspw. differentielles GPS und Inertialsensorik, sowie Kommunikationsschnittstellen zur Testfeld-Infrastruktur.

Auf Basis einer Risikoanalyse der Testfahrten wird ein individuelles Sicherheitskonzept erstellt, das während der Durchführung von einem vom IOSB gestellten Sicherheitsfahrer überwacht wird. Das VERTEX-Fahrzeug kann nur mit eingewiesenem Sicherheitsfahrer gemietet werden.

Leistungsvariabilität

Variabel auf dem Testfeld einsetzbar

Fahrzeuge

VW Golf VII Variant

Leistungsstandort

Innerorts, außerorts, öffentlich, nicht-öffentich

Schwerpunkt

MIV

Leistung & Daten

Die im Fahrzeug aufgezeichneten CAN- und Sensordaten werden im Nachgang z.B. im ROS-Format zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen

FRAUNHOFER-Fahrzeugbeschreibung

Spezialfahrzeuge Audi A3 etron





Kontakt Johannes Buyer Hochschule Heilbronn johannes.buyer@hs-heilbronn.de

Leistungsbeschreibung

Der autonom fahrende Audi A3 etron kann planmäßig und immer nur mit Begleitpersonal und Fahrzeugprüfstand gemietet werden.

Leistung & Karte

Straßenabschnitt (von Kreuzung zu Kreuzung), Kartierungsmerkmale, Kartenformate, Informationen aus dem Lastenheft, Sachstand, Referenzdatensatz zur grundsätzlichen kundenseitigen Güteprüfung

Leistung & Technik

Fahrzeug mit RTK-GPS, Laserscanner, Kameras, IMU, Navigationseinheit. Zugriff auf Sensordaten. Möglichkeit zur Integration weiterer Sensoren / Recheneinheiten

Leistung & Infrastruktur

Rüstahalle mit Prüfstand, Messstand, Laboreinrichtung, Simulator, Arbeitsräume



Leistungsvariabilität mobil

Übertragung

W-LAN; optional / auf Anfrage: LTE-Mobilfunk, 5G-Technologie

Leistungsstandort

Innerorts; optional: außerorts Öffentlich Heilbronn; optional: Karlsruhe

Schwerpunkt

MIV

Leistung & Zeit

Echtzeitdaten. aufgezeichnete Daten

Leistung & Formate

Aufzeichnung der Sensordaten im ROS-Format (.bag)

Leistung & Daten

Sensordaten und Kommunikationsdaten der Testfahrten

Verkehrsflussmodelle Frstellung von Verkehr

Erstellung von Verkehrsflussmodellen



Auswertungen (Tabellen, Histogramme), Videofilme oder Bilder, wie beispielsweise:



Kontakt

Dr. Martin Kagerbauer Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Institut für Verkehrswesen martin.kagerbauer@kit.edu

Leistungsbeschreibung

Mit einem Verkehrsflussmodell können die Daten, die aus Testfahrten gewonnen werden (sowohl im automatisierten Fahrzeug (AF) als auch auf dem Testfeld), ausgewertet und modelliert werden. Sinn des Verkehrsflussmodells ist es nicht nur, das Testfahrzeug selbst zu modellieren, sondern auch Auswirkungen von mehreren Fahrzeugen, die genau so oder ähnlich ausgestattet sind wie das Testfahrzeug, auf das Gesamtverkehrssystem simulativ abzubilden. Somit können künftige Zustände (verschiedene Ausstattungsgrade und/oder Spezifikationen mit AF) eingebaut und deren Wirkungen auf das Gesamtsystem analysiert und bewertet werden (Veränderungen der Kapazitäten auf der Straße sowie Abschätzungen zu Auswirkungen auf Staus). Die verkehrsflussseitigen Eigenschaften resultierend aus AF wie Abstandsverhalten, Kapazität und Zeitlücken, Verteilung der Zeitbedarfswerte werden aus den Daten der Sensoren abgeleitet. Zudem können aggregierte Verkehrsdaten (Verkehrsmenge, Geschwindigkeitsniveau, Verkehrszusammensetzung) auswertet werden.

Leistung, Daten, Formate

Es werden Auswertungen bzw. auch die Verkehrsflussmodelle übergeben. Die Art der Auswertungen sind vorab zu klären, wie bspw. Abstandsverhalten, Verkehrsdichte in Abhängigkeit der Anzahl der AF, Kapazitätsveränderungen auf Strecken oder Knoten.



Leistungsvariabilität

Kann auf allen Kreuzungen oder Streckenabschnitten erstellt werden

Leistungsstandort

Für alle Bereiche des Testfeldes möglich

Schwerpunkt

MIV, aber auch Fußverkehr und Radverkehr je nach Datenverfügbarkeit möglich

Leistung & Zeit

Je nach Datenmenge und Leistungsumfang kann das Verkehrsflussmodell ca. 1-3 Monate nach den Testfahrten erstellt werden.

Abgesonderte Testgelände Versuchsfläche des KIT Campus Ost







Leistungsbeschreibung

Damit noch prototypische, automatisierte Fahrfunktionen fern vom öffentlichen Straßenverkehr erprobt werden können, steht der Mobilitäts-Campus des KIT an der Rintheimer Querallee zur Verfügung. Dazu sind eine asphaltierte Freifläche von ca. 5000 qm und zusätzlich eine ca. 2 km lange Rundstrecke mit Kreuzungen nutzbar.

Leistung & Zeit

Das Gelände kann kurzfristig gebucht werden und steht auch für exklusive Fahrten ohne andere Testfeldnutzer zur Verfügung.

Kontakt

Dr.-Ing. Michael Frey Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Institut für Fahrzeugsystemtechnik michael.frey@kit.edu



Leistungsvariabilität

Variabel buchbar

Leistungsstandort

Innerorts
KIT Campus Ost
Rintheimer Querallee 2
76131 Karlsruhe

Leistung & Technik

Die Freifläche am Campus Ost des KIT verfügt flächendeckend über eine internetversorgte WLAN-Infrastruktur

Leistung & Infrastruktur

Neben dem Testgelände stehen Fahrzeugwerkstätten in den angrenzenden Gebäuden des KIT zur Verfügung.